

## Der Morgennebel

Der Morgennebel steigt empor,  
Der Tau verkündet Deine Macht.  
Der Vögel Lied dringt an mein Ohr,  
Und rings die Welt im Glanz erwacht.

Ich hebe meine Augen auf,  
Sehe der Sonne warmen Schein.  
Zwischen der Morgenwolken Lauf  
Darf meine Seele stille sein.

Der Ewigkeiten Morgenglanz  
Wischt meine nächt'gen Ängste fort.  
Mein Leben, Herr, gehört Dir ganz,  
Zu jeder Stund, an jedem Ort.

Dein Wort gleicht Tau und sinkt herab  
In meine Seele, in mein Sein.  
O Wort, das mir das Leben gab,  
Mein Lied soll der Geliebte sein.

Wenn einst der Nebel steigt empor,  
Du wiederkehrst in Deiner Pracht.  
Des Lammes Lied dringt an mein Ohr,  
Die neue Welt im Glanz erwacht.

Armin Lindenfelser